

Geprüfte  
Baustoffe aus  
natürlichen und  
nachwachsenden  
Rohstoffen...

**Hessler**

KALK & PUTZ

# Das Hessler Kalksystem.

Qualität seit 1881

Hessler Kalkwerke GmbH · 69154 Wiesloch · Postfach 1345 · Tel. 062 22/92 75-0



## HP 90 Naturkalk-Edelputz

### Zusammensetzung: (Volldeklaration)

**HP 90 natur besteht aus** natürlich hydraulischem Kalk, Weißkalkhydrat, Marmorkörnung, Marmormehl, Tonmehl, sowie einem geringen Zusatz Methylcellulose. Enthält kein Titanoxid.

**HP 90 weiß besteht aus** Weißkalkhydrat, Marmorkörnung, Marmormehl, Tonmehl, sowie einem geringen Zusatz Methylcellulose und Pflanzenstärke. Enthält kein Titanoxid.

**Korn: 0,3 mm / 0,5 mm / 1,0 mm.**

HP 90 ist ein zementfreier, mineralischer Kalk-Oberputz der Mörtelgruppe **CS I nach DIN EN 998-1**. Er enthält keine synthetischen Bindemittel, ist hoch diffusionsoffen, sowie pilz- und schimmelwidrig.

### Anwendungsbereich:

HP 90 findet Verwendung als **dekorativer Oberputz** für den Innen- und Außenbereich (außen nur HP 90 natur einsetzen). Bei Außenanwendung zu beachten: HP 90 ist nicht hydrophobiert. HP 90 erhält durch seine Marmorkörnung eine schöne feinstrukturierte Oberfläche (gefilzt).

### Untergrund:

Ideale Untergründe sind die Hessler Kalk-Grundputze, oder der Hessler Kalk-Haftputz HP 14. Kalk-Zement-Putze, Zementputze, sowie gipshaltige Untergründe (Gipsputze, Gipsplatten, Gipskarton) sind mit **Biogrund HP 9500** zu grundieren. Bei Plattenuntergründen empfehlen wir neben dem Biogrund HP 9500 eine **Gewebespackelung** mit dem **Kalk-Haftputz HP 14**. Hierdurch wird das Rissrisiko durch Plattenbewegungen minimiert. Auf ehemals tapezierten Untergründen (oder bei Verdacht auf durchschlagende Stoffe), mit **Sperrgrund** grundieren. Auf Beton (frei von Trennmitteln) oder unebenen Oberflächen wird zunächst der Kalkhaftputz HP 14 aufgetragen.

### Verarbeitung:

Den Eimerinhalt in **ca. 7 Liter Wasser** vermengen und knotenfrei verrühren, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Hierfür einen geeigneten Rührquirl verwenden. Ca. 10 Minuten stehen lassen und erneut aufrühren. Besonders stark saugende Untergründe sind **vorzunässen**. Die Putzstärke beträgt **pro Lage ca. 1 mm**. HP 90 mit der rostfreien Traufel zunächst in einer Lage aufziehen. Nach dem Ablüften eine zweite Lage aufziehen und nach dem Anziehen mit dem Schwammbrett / der Schwammscheibe (feine Struktur) verreiben. Auf Wunsch kann der Oberputz auch geglättet oder gebürstet werden. Sollte ein Farbanstrich gewünscht sein ist eine **Trocknungszeit von ca. 1 Tag / mm Auftragsstärke** einzuhalten (abhängig von z. B. Temperatur und Luftfeuchte).

Für den nachfolgenden Innenanstrich ist die Sumpfkalkfarbe HP 9100 (auch für Feuchträume) oder die Kalk-Kaseinfarbe HP 9000 besonders geeignet.

Für einen **Außenanstrich** des HP 90 natur wird eine hochwertige **Silikatfarbe** empfohlen.

**Materialbedarf:** **Auftragsstärke:** ca. 1 mm pro Lage (2-lagig arbeiten)  
**Ergiebigkeit:** Korn 0,3 und 0,5 mm: ca. 10 qm / Eimer (ca. 2 kg / qm)  
Korn 1,0 mm: ca. 6,6 qm / Eimer (ca. 3 kg / qm)  
(je nach Beschaffenheit des Untergrunds)

**Besondere Hinweise:** Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrunds ist die DIN 18550 und DIN 18350 zu beachten. Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Staub, Schalöl, u. Ä. sein. Putzflächen sind durch geeignete Maßnahmen gegen Holz zu trennen Die Luft- und / oder Objekttemperatur muss **über 5 °C** liegen. Reine Kalkmörtel müssen **mind. vier Wochen frostfrei** stehen. Ein zu schnelles Austrocknen des Putzes ist zu verhindern. Gegebenenfalls ist ein **Nachnässen**, bzw. feuchthalten erforderlich. Es ist für eine ausreichende **Lüftung** ist zu sorgen.

Wir empfehlen den HP 90 erst kurz vor Bezug der Räumlichkeiten aufzubringen, um unnötige Beschädigungen zu vermeiden.

HP 90 darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung verwendet werden.

**Verpackungseinheit:** in Eimern zu je 20 kg, 24 Eimer / Palette  
Gewicht: ca. 480 kg / Palette

**Lagerung:** trocken, bei geschlossener Verpackung mind. 6 Monate haltbar

**Qualitätsüberwachung:** HP 90 wird laufend im Werkslabor auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften überwacht.

**Sicherheitshinweise:** Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage unter: [info@hessler-kalkwerk.de](mailto:info@hessler-kalkwerk.de), oder unter: 06222/9275-0. Wir beraten Sie gerne!

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen vorbehalten.